

Bienen und ihre Gesundheit: Ihre Meinung ist gefragt!

80% der Wildpflanzen und 75% der kultivierten Pflanzen brauchen Bienen für eine vollständige Bestäubung. Ohne sie wären diese Pflanzen nicht oder nur teilweise fähig, qualitativ hochwertige Samen und Früchte auszubilden. Der Wert der von Bienen weltweit geleisteten Arbeit wird auf 153 Millionen Euro pro Jahr geschätzt. Dies sind 9,5% des Wertes der weltweiten landwirtschaftlichen Pflanzenprodukte. Somit sind Bienen für die menschliche Wirtschaft und Ernährung sowie das Funktionieren des gesamten Ökosystems von immenser Wichtigkeit.

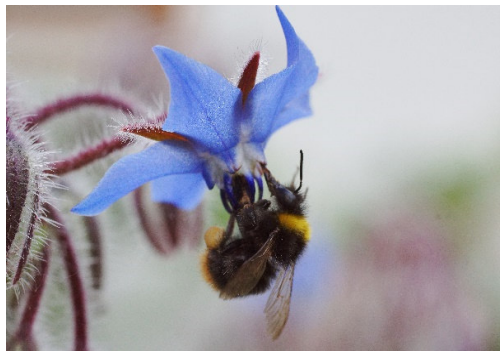


Foto: Felix Fornoff, Universität Freiburg

In den letzten Jahren beobachten wir mit Beunruhigung die **schwindende Zahl von Wildbienenpopulationen**. Als eine Hauptursache dafür wird die **Abnahme der Pflanzenvielfalt** weltweit angesehen.

Um effektive Maßnahmen gegen den Rückgang von Bienenvielfalt und Populationen zu entwickeln, möchten wir besser verstehen, wie viel verschiedene Interessensgruppen über die Qualität von Nahrungsressourcen für Bienen wissen.

Deswegen hat die Albert- Ludwigs- Universität Freiburg in Zusammenarbeit mit der TU München im Rahmen **des Projekts „NutriB2-Nutrition as a critical link between biodiversity and bee health“ einen Fragebogen entwickelt**. Das Ziel unserer Umfrage ist, den aktuellen Wissensstand verschiedener Interessengruppen wie Imker, Landwirte, Samenproduzenten und/ oder Naturschützer über Wildbienen und deren Ansprüche an ihre Nahrungsquellen zu ermitteln. Zudem werden auch die Anforderungen und Wünsche der Interessensgruppen an Blümmischungen abgefragt.

Diese Ergebnisse werden helfen, gezielte Bildungskonzepte und Empfehlungen für die Bevölkerung zu erarbeiten. Außerdem sollen die Ergebnisse dazu dienen, einen Leitfaden für bienenfreundliche Blümmischungen zu entwickeln. Diese Blümmischungen sollen sowohl eine ausgewogene Ernährung für Wild- und Honigbienen sicherstellen als auch die Bedingungen der Anwender erfüllen, um umfangreich von Ihnen eingesetzt zu werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich die Zeit (20-30 min) nehmen würden, um die Wissenschaft mit Ihrem Wissen zu unterstützen und an unserer Umfrage teilnehmen würden. Der beigefügte QR- Code leitet Sie direkt zu unserem Fragebogen. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Gerne können sie auch per Email oder Brief Kontakt mit uns aufnehmen:

anna-maria.bleile@nature.uni-freiburg.de

Anna-Maria Bleile
Albert- Ludwigs Universität Freiburg,
Professur für Naturschutz und Landschaftsökologie
Tennenbacher Str. 4
79106 Freiburg

